



Bildungswerk
für Theater und Kultur



www.btkhamm.de

Fortbildung Theaterpädagoge/-in

- vom Bundesverband für Theaterpädagogik anerkannt -

05./06. Mai 2012 bis 04.-06. April 2014

14 Wochenenden und 2 Herbstferienblöcke
4 Wochenenden im Wahlpflichtbereich
Kleingruppentreffen

Wir bieten darüber hinaus Kurse an wie

- Playback-Theater • Jeux Dramatiques • Theater nach Boal
- Atem und Stimme • Schminken ...

Einführungskurs in das Arbeitsfeld des Klinikclowns

**An 3 Wochenenden bieten wir Ihnen einen Einblick in die
Arbeitswelt des Klinikclowns:**

- | | |
|---------------------|----------------|
| • Basisarbeit Clown | 28./29.01.2012 |
| • Clownstechniken | 11./12.02.2012 |
| • Der Klinikclown | 10./11.03.2012 |

Aufbauende Fortbildung Clownerie

6 Wochenenden und 1 fünftägiger Seminarblock

**Fundiertes Clownstraining, das Sie fit macht für die Bühne
oder für andere Arbeitsfelder.**

Grundkenntnisse im Clowneriebere

Einstieg:

27./28.10.2012

Abschluss:

11./12.05.2013

Leitung der Fortbildungen:

Andreas Hartmann

Hilde Cromhecke



Bildungswerk für Theater und Kultur
Oberonstraße 20 • 69067 Hamm
Tel.: 02381/44893 • info@btkhamm.de



Theater und Kultur



Bildungswerk
für Theater und Kultur



Theater
Fortbildung Theaterpädagogik
Fortbildung Clownerie
Gesundheit
Musik und Tanz
Kompetenz und Perspektiven
Außenstellenkurse

Oberonstraße 20 - 21

59067 Hamm

Tel. o 23 81 / 4 48 93

Fax 67 50 84

Jahresprogramm 2012

Theaterschminke Professionelles Make-Up
dekorative Kosmetik - Spezialeffekte - Visagistenbedarf



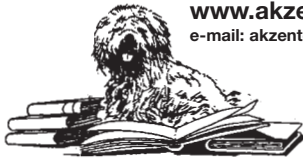
Fordern Sie die Kundenkarte für Bühnensonderkonditionen an!
48143 Münster Aegidiistr. 61/62 Tel.: 0251/46899
Fax: 0251/46892 mail: info@kryolan-city-muenster.de

Wir beginnen dort, wo andere aufhören:

- im Service
- bei der Beratung
- im Sortiment



Sie finden uns in der Oststraße 13



www.akzente-hamm.de
e-mail: akzente.hamm@helimail.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Konzepte für die Zukunft



Fair und unabhängig!

Manfred Gerling e.K.
Versicherungsmakler
Nassauerstr. 28-32 · 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 92 63 35 · Fax 92 63 36
www.fairsicherungsladen-hamm.de

Grafische Gestaltung

von der Idee bis hin zum Druck

Offset-Druck

von Visitenkarten bis zu A0-Plakaten

Digital-Druck

von Einzelanfertigungen bis hin zu Kleinstauflagen

Mailings

vom Entwurf bis zur Post

Print-Medien

Druck

ST JUNG
GEBRÜDER

Sandbochumer Weg 33 · 59192 Bergkamen-Rünthe

Telefon (0 23 89) 98 88-0 · Telefax (0 23 89) 98 88-99

daten@gebr-stjung.de

"Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein"

(Marie von Ebner - Eschenbach)

In den letzten Jahren konnten Sie auf dieser ersten Seite immer wieder lesen, dass wir uns dem KVP, dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess verschrieben haben: Besser durch Kooperationen und ein erweitertes Fortbildungsangebot, besser durch Vernetzung, besser durch ein Qualitätsmanagement und durch die Zertifizierung.

Das alles hat zu einer stärkeren Auslastung unserer Kursangebote geführt - darüber freuen wir uns sehr. Aber viele Angebote brauchen natürlich auch viel Platz, so dass wir uns nach neuen Räumen umschauen mussten - und wir sind fündig geworden.

Wir freuen uns, dass uns neben unseren Räumen in der Oberonstraße ab dem 01.01.2012 neue, eigene Räume für Theaterworkshops, Fortbildungen und Seminare zur Verfügung stehen - und das direkt im Zentrum von Hamm, in der Bahnhofstraße 6-12.

Natürlich haben wir noch viel Arbeit vor uns, müssen renovieren und einrichten. Doch wir freuen uns jetzt schon darauf, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Interessierten im März die Räume mit einer Feier präsentieren zu können. Den genauen Termin entscheiden unsere Handwerker!

Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Irmgard Schlierkamp
Annegert Günther

Bildungswerk für Theater und Kultur
Oberonstraße 20-21
59067 Hamm
Telefon: 0 23 81/4 48 93
Telefax: 0 23 81/675084
E-Mail: info@btkhamm.de
Internet: www.btkhamm.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hamm
BLZ.: 410 500 95
Kto-Nr.: 45179

Anmeldung und Beratung:
Mo.-Mi. 9.00 - 12.30 Uhr
Do. 9.00 - 17.00 Uhr
persönlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail

Leitung:
Annegert Günther
Irmgard Schlierkamp

Kooperationspartner:
Gemeinschaftliches Bildungswerk Unna

Das Bildungswerk für Theater und Kultur (BTK) ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung und zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung. Träger ist der Verband Deutscher Freilichtbühnen Region Nord e.V. Das BTK ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW), im Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V., im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und ein vom BuT empfohlenes Bildungsinstitut, Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT).

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Wenn Sie Wünsche an unser Programm haben, Kritik oder Anregungen weitergeben wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen. Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine Email oder werfen Sie Ihre Rückmeldung in unseren Kursbriefkasten im Haus.

Wir über uns

Das Bildungswerk für Theater und Kultur möchte Menschen bewegen, möchte Ansprechpartner sein für alle, die sich umfassend weiterbilden möchten. Dafür bieten wir ein breites Spektrum von Fortbildungsmöglichkeiten, wobei es uns wichtig ist, die ganze Person in den Lernprozess einzubeziehen.

Weiterbildung in diesem Sinne kann jeden Einzelnen Anregungen und Hilfestellung geben, seinen persönlichen Lebensweg optimal zu gestalten. Zu diesem Lebensweg gehören sowohl der berufliche als auch der private Alltag mit seinen Anforderungen und Möglichkeiten. Dabei stehen die Entwicklung beruflicher Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen in engem Bezug zu den persönlichen Kompetenzen. Nur mit beidem kann der Einzelne dem schnellen gesellschaftlichen Wandel handelnd begegnen.

Als Bildungswerk des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen haben in der Fülle der Angebote die Kurse rund um das Theater einen besonderen Stellenwert. Da der Verband und die ihm angeschlossenen Bühnen mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten wichtige Aufgaben im Jugend- und Sozialbereich der jeweiligen Kommunen übernehmen, sind auch Angebote für junge Leute und im Bereich der sozialen Bildung von großer Bedeutung.

Wir legen großen Wert auf die individuelle Beratung der Teilnehmenden. Das BTK möchte ein lebendiger Ort der Weiterbildung sein, an dem Menschen sich wohlfühlen können.

Wir arbeiten mit fach- und sozialkompetenten Referentinnen und Referenten zusammen. Wir überprüfen die Qualität unserer Angebote und entwickeln diese weiter.

Wir möchten die Möglichkeiten, die in der Theaterarbeit liegen, in andere Berufsfelder übertragen helfen. Dazu bieten wir eine berufsbegleitende Fortbildung im Bereich der Theaterpädagogik an.

Wir arbeiten in vernetzten Bezügen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren, mit Menschen aus pädagogischen, künstlerischen und Gesundheitsberufen, im Stadtteil, in Soziokulturellen Zentren, mit anderen Bildungseinrichtungen, Freilichtbühnen und Betrieben zusammen.

Inhalt

WIR ÜBER UNS	3
ANMELDE- UND TEILNAHMEMODALITÄTEN	6
THEATER	
Theatertheorien - ganz praktisch	7
Minidramen	8
Einführung in das Arbeitsfeld des Klinikclowns	8
Fooling - Narrenworkshop	9
Fooling II - Erweiterungsworkshop	9
Jeux Dramatiques	9
Biografisches Theater	10
Erzähltheater I	10
Erzähltheater II	11
Improtheater - Geschichten erfinden	11
Cinderella	12
Theater macht Schule - Schule macht Theater	12
Theaterpädagogik im Literaturunterricht	13
Von der Geste zur Choreographie	13
Berufsbild des Theaterpädagogen	13
Szenisches Schreiben - kein Drama	14
Zirkus und seine Didaktik	14
Jonglieren und Passing	15
Theater im Stadtteil - Seniorentheater	16
Schminken für die Bühne - Grundlagen	16
Schminken für die Bühne - Aufbau	16
Process Drama	17
VORSCHAU 2013	
Pantomime	17
Theaterspielen nach Augusto Boal I	18
Erzähltheater II	18
THEATERPÄDAGOGIK	
Fortbildung zum/zur Theaterpädagogen/gin 2012-2014	19
CLOWNERIE	
Fortbildung "Clownerie"	21

GESUNDHEIT

Heil - Yoga - Schnupperabend	22
Heil - Yoga	23
Pilates ab 60	23
Pilates mit Vorkenntnissen	23
Bachblüten	24
Besser Sehen durch ganzheitliches Augentraining	24
Das "Kücheneinmaleins" der Schönheitspflege	25
Natürlich gepflegte Hände - ein Wohlfühlnachmittag	25
Die Wirkung der Heilsteine auf Störfelder	25
Kinesiologische Übungen für Kinder	26
Schnupperkurs Lachyoga	26

MUSIK UND TANZ

Gesangworkshop	27
Gitarrenkurs für Anfänger/Innen	27
Gitarrenkurs Anfänger mit Vorkenntnissen	28
Gitarrenkurs mit Vorkenntnissen	29
Trommeln - Schnupperkurs	29
Trommeln - Rhythmus pur	30
Kreativer Kindertanz	30
Bewegung und Tanz	31
Hochzeitstanzkurs für alle Fälle	31
Swing tanzen mit Fox und Lindyhop	31
Disco Fox II mit Vorkenntnissen	32

KOMPETENZ UND PERSPEKTIVEN

Theaterpädagogische Bildungsreise Helsinki	33
Die Kunst des Vorlesens	34
Einführung in astrologische Psychologie	34
Seminar für Jugendeiter/innen an Freilichtbühnen	34

AUSSENSTELLENKURSE 37-40

DOZENTEN UND DOZENTINNEN 41-43

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 44-45

WEGBESCHREIBUNG 46

ANMELDUNG 47

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die hinten im Heft aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldung:

Sie können sich persönlich, schriftlich, telefonisch, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldebestätigungen werden nicht zugesandt. Anmeldemodalitäten für die Fortbildung Theaterpädagogik entnehmen Sie bitte der gesonderten Ausschreibung.

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung fällig. Bei Anmeldung, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltung erfolgt, ist die Gebühr sofort fällig und zahlbar. Die Bezahlung erfolgt entweder vorab in bar, per Lastschrift oder Überweisung auf das Konto des Bildungswerks. Die Zahlungsmodalität für die Fortbildung Theaterpädagogik entnehmen Sie bitte der gesonderten Ausschreibung.

Rücktritt:

Rücktritt von Kursen und Seminaren bis 2 Wochen vor Beginn ist möglich. Bei späterem Rücktritt sind die Teilnehmer/innen zur Zahlung der gesamten Gebühr verpflichtet.

Findet die Veranstaltung nicht statt, wird die Kursgebühr erstattet. Für die Fortbildung Theaterpädagogik gelten gesonderte Bedingungen (siehe Ausschreibung).

Übernachtung und Verpflegung

In unseren Räumen gibt es keine Übernachtungsmöglichkeit. Bei Tagesveranstaltungen sorgt jede/r für eigene Verpflegung.

Wo und wie finden Sie uns

Eine Wegbeschreibung zur Oberonstraße finden Sie hinten im Heft und auf unserer Homepage. Bei Kursen an der Waldbühne Heessen und in unseren Räumen in der Bahnhofstraße senden wir auf Wunsch eine Wegbeschreibung.

Räumlichkeiten

Im Bildungswerk, Oberonstr. 20: SR = Seminarraum
In den Räumen Bahnhofstraße 6-12 in Hamm oder in der Waldbühne Heessen, Gebr.-Funke-Weg 3 in Hamm

Zeichenerklärung* =

Auch als Wahlpflichtkurse der Theaterpädagogikfortbildung



T H E A T E R

... spielen heißt, die eigene Person in ihrer Auseinandersetzung mit einer Vielfalt von Themen zu erfahren, Lösungsmöglichkeiten für Probleme durch zu „spielen“, Selbstbewusstsein und Präsenz zu stärken und Teamfähigkeit zu verbessern. Darüber hinaus macht das Spielen in der Gruppe auch sehr viel Spaß! Und für viele wird es mehr, wird es Berufung oder auch Beruf.

Theorien des Theaters...*

... müssen nicht unbedingt trocken sein, passen auch leider nicht alle in ein Wochenende - dafür gibt es einfach zu viele. Die wichtigsten, spannendsten, unterhaltsamsten und vielleicht auch skurrilsten davon werden an diesem Wochenende vorgestellt. Da der Workshop besonders für angehende und schon fertige Theaterpädagoginnen und -pädagogen geplant ist, sind Inputs der Teilnehmenden gewünscht, sowohl im Bereich Theorie als auch im Bereich der praktischen Übungen. Denn damit es nicht nur bei der Theorie bleibt, wird sich die Gelegenheit bieten, manches gleich in der Praxis auszuprobieren.

Kurs-Nr.: A . I . 1

Leitung: Sabine Stein Ort: Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 10./11.11.2012 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Minidramen*

Die ganze Welt ist eine Bühne. Theater kann demnach überall stattfinden: im Café, im Treppenhaus, im Wohnzimmer, in Straßenbahnen, auf Spielplätzen, in Fußgängerzonen,... Der gewählte Ort ist immer Teil der Inszenierung, ob gewollt oder nicht gewollt. Und daraus ergibt sich eine besondere Spannung. Darüber hinaus ist Theater ohne Bühne in der Regel für alle zugänglich und tritt in direkten Kontakt mit den Zuschauern.

Anhand ausgewählter Texte werden Inszenierungsideen für bestimmte Orte erarbeitet, realisiert und analysiert

Kurs-Nr.: A. II. 2

Leitung: Barbara Müller **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 8./9.12.2012 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Einführung in das Arbeitsfeld des Klinikclowns*

An diesen drei Wochenenden bekommen Sie einen Einblick in die Welt des Klinikclowns. Im Gegensatz zum Bühnenclown arbeitet der Clown im Krankenhaus bzw. Altenheim ganz dicht am Menschen. Deshalb ist diese „Clowns-Arbeit“ ein bisschen anders.

1. Wochenene Basisarbeit Clown: Die Präsenz des Clowns ist sowohl auf der Bühne als auch im Krankenhaus unerlässlich. Jeder Mensch hat clowneske Anteile. Einfache Übungen helfen, den Clown in sich kennenzulernen.

2. Wochenende Clownstechniken: Klinikclowns arbeiten in der Regel zu zweit als sogenannter Roter und Weißer. Hinter dieser Aufteilung stehen Techniken, die an diesem Wochenende erlernt werden. Wie kann ich für meinen Partner sorgen? Welche clownesken Techniken kann ich einsetzen?

3. Wochenende Der Klinikclown: Das Erlernte wird in gestellten Situationen angewendet. Sowohl die Seite des Clowns als auch der Patient/Angehörige wird dabei erfahrbar.

Kurs-Nr.: A. I. 3

Leitung: Andreas Hartmann
Ort: Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa.+So. 1WE 28./29.1.2012; 2WE 11./12.2.2012; 3WE 10./11.3.2012; jeweils 10.00 - 17.00 Uhr = 48 Ustd.
Gebühr: 360,- €

-Informieren Sie sich über Bildungsprämie oder Bildungsscheck -

Fooling - ein Narrenworkshop*

In diesem Workshop werden die Grundzüge des modernen Fools, des modernen Narren vermittelt. Fooling ist eine Form der Clownerie, die über Körperausdruck, Improvisation, Tanz, und emotionales Empfinden arbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei die Suche nach unseren Eigenheiten, wenn der Spieler diese mit auf die Bühne nimmt und ehrlich aus dem Moment heraus spielt, entsteht die Lebendigkeit, die seinen "Fool" erscheinen lässt.

Es entstehen sehr humorvolle, aber auch ernste traurige und andere berührende emotionale Situationen. Der Workshop soll in erster Linie allen Beteiligten Spass am eigenen Spiel bringen und findet in einem gemeinsam erschaffenen Schutzraum statt.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 4

Leitung: Hilde Cromheecke **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 17./18.03.2012, je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 98,- €

Fooling II - Erweiterungsworkshop*

In diesem Workshop werden die Grundzüge des modernen "Fools", des modernen Narren erweitert.

Fooling ist eine Form der Clownerie, die sehr stark über Körperausdruck und Improvisation arbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei das emotionale Empfinden, die Suche nach unseren Eigenheiten. Wenn der Spieler diese mit auf die Bühne nimmt und ehrlich aus dem Moment heraus spielt, entsteht die Lebendigkeit, die seinen Narren erscheinen lässt. Natürlich soll auch dieses Wochenende allen Beteiligten Spass am eigenen Spiel bringen und findet in einem gemeinsam erschaffenen Schutzraum statt.

Dieser Workshop ist für erfahrene Fooler, d.h. mindestens ein Wochenende sollte bei der Referentin schon belegt worden sein. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.: A. II. 5

Leitung: Hilde Cromheecke **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 29./30.09.2012, je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 98,- €

Jeux Dramatiques - Theater ohne Theater*

- Ausdrucksspiel aus dem Erleben -

"Jeux Dramatiques" ist ein wertfreies Erlebnistheater, das den Körper mit seinen ganz individuellen Ausdrucksmöglichkeiten - wie Mimik,

Gestik und Aktion sprechen, sich bewegen, gebärden und tönen lässt. Besonders für die Theaterarbeit mit Kindern bietet diese kreativ-pädagogische Theaterform eine gute und entspannte Grundlage. An diesem Wochenende werden TeilnehmerInnen mit und ohne Vorkenntnisse nach diesem "Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben" spielen. Wir werden:

- spontan Theater spielen, ohne Proben und Regieanweisungen, ohne eingeübte Spieltechnik, aber nach klaren Regeln.
- ohne Publikum spielen - der ganze Raum ist die Bühne, wir verwandeln uns mit Lust, schlüpfen in andere Rollen und verleihen der eigenen Fantasie Flügel.
- die gewählte Rolle nach eigenen Empfindungen und Gefühlen spielen, ob Tier, Mensch, Fantasiewesen, Naturelemente, Symbolhaftes oder Gegenständliches.

Über eine Vielzahl verschiedener Einstiegsspiele werden die TeilnehmerInnen von der Jeux- Leiterin zu einer Geschichte, einem Märchen, einem Gedicht, zum Musikstück oder zum freien Spiel geführt. So entsteht ein selbst bestimmtes und spontanes Theaterspiel.

Kurs-Nr.: A. II. 6

Leitung: Dörte Furkert **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 15./16.09.2012, 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Biografisches Theater mit Jung und Alt*

Die eigene Biografie als Ausgangspunkt für theatrale Arbeit zu nutzen ist Gegenstand und Ziel dieses Workshops. Ob in der Arbeit mit jungen oder mit alten Menschen bietet biografisches Theater eine Methode, die viele und oft ungeahnte Möglichkeiten der Darstellung zwischen Realität und Fiktion eröffnet.

An diesem Wochenende werden unterschiedliche Arbeitsmethoden und künstlerische Konzeptionen vorgestellt und erprobt.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.: A. II. 7

Leitung: Susanne Vedder **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 22./23.9.2012 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Erzähltheater I*

Erzähltheater ist eine Form zwischen Geschichtenerzählen und Schauspiel. Es bietet die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln der Stimme, Mimik, Gestik und des Körperausdrucks das Publikum in

Bann zu ziehen.

Dieses Wochenende ist für alle, die Geschichten lieben und die ihre Ausdrucksfähigkeit erweitern möchten. Neben spielerischen Lockerungs- und Assoziationsübungen werden wir verschiedene Wege ausprobieren, wie wir eine Geschichte spannend, unterhaltsam und altersadäquat erzählen und spielen können. Dabei benutzen wir einfache Requisiten und Musik. Gerade für Menschen, die mit Kindern arbeiten, wird damit ein neues Feld der theaterpädagogischen Praxis eröffnet.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.: A. II. 8

Leitung: Susanne Tiggemann **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 03./04.11.2012 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Erzähltheater II - mit Vorkenntnissen*

Wie schaffe ich es, eine Geschichte aus dem Buch hervorzuholen?

In diesem Kurs, der Vorkenntnisse im Bereich Erzähltheater voraussetzt, geht es darum, aus einer kurzen Textvorlage oder einem Bilderbuch eine lebendig frei erzählte Geschichte werden zu lassen. Welche Rolle spielen Stimme, Körpersprache, Requisiten und Gefühl? Wie finde ich meine ganz persönliche Art eine Geschichte zu präsentieren, sei es auf der Bühne, im beruflichen Umfeld oder im privaten Kreis? Dieser Kurs wird die Fabulierlust wecken und die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten beim freien Erzählen erweitern.

Die Möglichkeiten des solistischen Erzählens oder des Erzählens zu zweit werden ausprobiert. Gerne können Geschichten mitgebracht werden. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 9

Leitung: Susanne Tiggemann **Ort:** Hamm, Oberonstr. 20
Zeit: Sa./So. 10./11.03.2012 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Improtheater - Geschichten erfinden*

- Ich erzähl dir eine Geschichte, die ich nicht kenne -

Die Teilnehmenden lernen an diesem Wochenende einfache Strukturen kennen, die es ermöglichen, eine spannende oder komische, lustige oder traurige Geschichte zu erzählen. Krimi oder Märchen, Erlebnisbericht oder Traum - Alles ist möglich. Welche Elemente binden den Zuschauer an meine Geschichte? Wo liegt die Gefahr, dass meine Geschichte den Zuschauer langweilt?

Was muss ich als Geschichtenerzähler tun, damit sich der Zuschauer zum Zuhören eingeladen fühlt? Diese Fragen werden beantwortet. Die Dramaturgie für die Geschichte wählt der Teilnehmer selbst. Am Ende des Workshoptages werden die Geschichten vorgetragen. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I.10

Leitung: Jens Hoppe **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 24./25.03.2012 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Cinderella - Vorbereitungsnachmittag in Kooperation mit der Waldbühne Heessen -

An diesem Nachmittag wollen wir Pädagoginnen und Pädagogen eine Vorbereitung für den Besuch einer Aufführung in der Waldbühne anbieten.

Wir stellen Ihnen zuerst das Kinderstück "Cinderella" vor und und erproben danach mit Ihnen praktische Spiele und Übungen, die Sie in der Vorbereitung und in der Nachbereitung eines Waldbühnenbesuchs in Ihrer jeweiligen Gruppe / Klasse einsetzen können. Zum Abschluss lassen wir Sie dann mit einer Führung noch einen Blick hinter die Kulissen der Freilichtbühne werfen.

Kurs-Nr.: A. I. 11

Leitung: Irmgard Schlierkamp/Raija Airaksinen-Björklund
Ort: Waldbühne Heessen
Zeit: Mi. 09.05.2012 14.00-17.15 Uhr = 4 Ustd.
Gebühr: 10,- €

Theater macht Schule - Schule macht Theater

Theaterspielen mit Kindern ist sowohl eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht als auch eine Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Wir entwickeln spezielle Angebote, Theaterwochen, thematische Seminare (Bewerbungstraining, Gruppenfindung, Vertrauensbildung, Teamtraining) und führen sie auch durch.

Kurs-Nr.: A. I. 12

Leitung: Irmgard Schlierkamp
Ort/Zeit: nach Vereinbarung
Gebühr: zu erfragen beim BTK

Theaterpädagogik im Literaturunterricht

- Woyzeck kompakt -

In diesem Workshop werden am Beispiel des "Woyzeck" theaterpädagogische Methoden für den Unterricht vermittelt, die auch auf andere literarische Werke übertragbar sind. In praktischen Übungen erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie sich dem Thema und den Figuren nähern, sie hinterfragen und differenzierte Einsichten gewinnen können - kurzum: Wie Woyzeck Spaß machen kann! Bitte bequeme Kleidung/ warme Socken mitbringen.

Kurs-Nr.: A. II. 13

Leitung: Beate Brieden **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Mi. 12.9.2012 18.00 - 21.15 Uhr = 4 Ustd.
Gebühr: 25,- €

Von der Geste zur Choreographie

- Methoden für die Schulpraxis -

Fokus - Rhythmus - Ausdruck: Choreographien, Tanzeinlagen und Bewegungstheater sind zunehmend wesentliche Elemente für die Theaterarbeit mit größeren (Schüler-)Gruppen. Wie themenspezifische Bewegungsfolgen erarbeitet und zu einer Choreographie gestaltet werden können und wie Musik die Wirkungsweise des Erarbeiteten prägt, sind die Inhalte des dreistündigen Workshops. Schon im Vorfeld sind Themen- und Musikvorschläge willkommen: beate.brieden@kulturstrategen.de
Bitte bequeme Kleidung/ warme Socken mitbringen.

Kurs-Nr.: A. II. 14

Leitung: Beate Brieden **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Mi. 7.11.2012 18.00 - 21.15 Uhr = 4 Ustd.
Gebühr: 25,- €

Berufsbild Theaterpädagoge/-pädagogin*

Was macht eigentlich eine Theaterpädagogin/ ein Theaterpädagoge? In welchen Berufsfeldern und mit welchen Zielsetzungen wird er aktiv? Wie baut sie ein Theaterprojekt auf, wie einen Kurs?

Die theaterpädagogische Praxis ist ein weites Feld und findet sich in unterschiedlichsten Arbeitsgebieten. An diesem Wochenende werden theaterpädagogische Schwerpunkte und berufsspezifische Praxisbeispiele (Kindergarten, Schule, freie Jugend-/ Altenarbeit) sowie Vermittlungsansätze (Theater, Literaturunterricht, Kunst) vorgestellt. Ausgehend von der Grundstruktur theaterpädagogischer Einheiten (Methodik) werden jeweils praxisrelevante Verfahrensweisen erarbeitet und vorgestellt (Didaktik), wobei die

TeilnehmerInnen zur eigenständigen und zielführenden Modifikation von Übungen angeregt werden, die sie zu einer bedarfsgerechten Konzeption von Workshops/ Übungsreihen befähigen. Bitte bequeme Kleidung/ warme Socken mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 15

Leitung: Beate Brieden **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 16./17.06.2012 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.
Gebühr: 85,- €

Szenisches Schreiben - kein Drama*

- Schreibwerkstatt -

Schreib' fürs Theater! Leichter gesagt als getan? Keineswegs. Kreatives Schreiben ist ein Weg, die Angst vor dem leeren Blatt zu überwinden und Spielszenen für die Bühne zu entwickeln.

Wir werden in diesem Workshop Figuren zum Leben erwecken, die buchstäblich in einen Dialog treten. Wie sind Charaktere "gestrickt"? Wie sprechen sie? Wie unterscheidet sich ihre Sprache? Was macht einen Konflikt aus? Diesen Fragen werden wir uns schreibend - zum Beispiel mit Anreizen aus dem Improvisationstheater und der Fotografie - nähern. So werden spielerisch zündende Ideen geboren, die in kleine - spannende oder skurrile - Monologe und Szenen fließen.

Das Seminar ist auch geeignet für TheaterpädagogInnen oder LehrerInnen, die einen Koffer mit Übungen für ihre Arbeit packen wollen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, genügend Papier (DIN A4) - und vor allem Lust, sich auf etwas Neues einzulassen.

Kurs-Nr.: A. I. 16

Leitung: Andrea Behnke **Ort:** Oberonstr. 20, SR
Zeit: Sa. 04.02.2012 10.00 - 17.00 Uhr = 8 Ustd.
Gebühr: 40,- €

Zirkus und seine Didaktik*

Vermittlung circensischer Elemente für Kinder- und Jugendarbeit

Einradfahren? - Das ist einfach. Anderen das Einradfahren beibringen? - Da wird's schon schwieriger. Wer selbst einmal das Jonglieren gelernt hat kennt die Frustration, die mit dem Üben einhergeht. Insbesondere Kinder verlieren schnell die Motivation, wenn sich nicht sofort ein Erfolgserlebnis einstellt.

Dieser Workshop richtet sich an PädagogInnen und TrainerInnen, die Kinder und Jugendliche in der Kunst des Jonglierens, des Einradfahrens und des Trapezes unterrichten und ihre didaktischen Kompetenzen in diesen Bereichen steigern wollen. Dabei geht es

zum einen um die Motivation, zum andern um Tricks und Kniffe, die den Lernprozess einfacher gestalten. Auch Bühnenelemente wie Körpersprache und Ausdruck fließen in den Workshop ein. Um nicht an den technischen Fertigkeiten zu scheitern, sollten die Teilnehmenden Vorkenntnisse in mindestens einem der oben genannten Bereiche haben. Bei Bedarf können auch zusätzliche circensische Elemente wie Akrobatik oder Laufkugellaufen hinzugezogen werden (bitte bei der Anmeldung angeben). Bequeme Kleidung und Schuhe erleichtern die Arbeit.

Kurs-Nr.: A. I. 17

Leitung: Johannes Fischer, Lucy Haupt
Ort: Werl, Belgische Straße 13
Zeit: Sa. 02.06.2012 10.00 - 14.00 Uhr = 5 Ustd.
Gebühr: 30,- €

Jonglieren und Passing - für Fortgeschrittene

Jonglieren macht glücklich - so heißt es unter Künstlern, denn es führt Menschen zusammen. Den Jongleuren, die sich an diesem Samstag im Jongliercamp zusammenfinden, wird die Möglichkeit gegeben, sich unter der Anleitung eines Trainers technisch weiterzuentwickeln, neue Kontakte herzustellen und sich gegenseitig auszutauschen. Je nach Schwerpunkt, den die Teilnehmenden wählen, können Passingmuster entwickelt oder Einzeltricks erlernt und geübt werden. Die Intensität des Übens wird dabei individuell entschieden.

Vorkenntnisse im Bereich der Keuljonglage sind erwünscht und auch das Passing (jonglieren zu zweit) sollte schon mal ausprobiert worden sein. Das bevorzugte Material (Keulen, Bälle,...) ist mitzubringen oder bei der Anmeldung zu reservieren.

Kurs-Nr.: A. I. 18

Leitung: Arne Tilgen
Ort: Werl, Belgische Str. 13, Zirkus-Trainingszentrum
Zeit: So. 10.06.2012 11.00 - 15.00 Uhr = 5 Ustd.
Gebühr: 25,- €

Kurs-Nr.: A. I. 19

Zeit: So. 17.06.2012 11.00 - 15.00 Uhr = 5 Ustd.
Gebühr: 25,- €

Kurs-Nr.: A. II. 20

Zeit: So. 30.09.2012 11.00 - 15.00 Uhr = 5 Ustd.
Gebühr: 25,- €

Theater im Stadtteil - Seniorentheater

Tun Sie es jetzt - spielen Sie Theater, wenn Sie das immer schon einmal machen wollten und trauen Sie sich an die Öffentlichkeit. Mit Methoden des Improvisationstheater werden wir Ihnen den Raum dafür bieten, mit viel Spaß Ihre persönlichen Darstellungsmöglichkeiten zu verbessern.

Kurs-Nr.: A. I. 21

Leitung: Birgit Schwennecker/ Irmgard Schlierkamp

Ort: Pfarrheim Maria Königin, Sorauer Straße

Zeit: ab Mo. 9.01.2012 / 14tägig, je 9.30 - 11.00 Uhr

Gebühr: zu erfragen beim BTK

Schminken für die Bühne - Grundlagen*

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die Grundlagen des Schminkens mit einem bühenwirksamen Make-up eingeführt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bitte ein Handtuch, wenn vorhanden Schminke und Fotoapparat mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 22

Leitung: Sylvia Göbel **Ort:** Maske der Waldbühne Heessen

Zeit: Sa. 11.02.2012 10.00 - 17.00 Uhr = 8 Ustd.

Gebühr: 35,- € Materialkosten: 2,50,- €

Schminken für die Bühne - Aufbaukurs*

Jedes Theaterstück birgt andere Tücken für die Maske. Wer schon Erfahrung hat und gängige Masken wie hübsch, alt oder hässlich bereits beherrscht, aber gerne wissen möchte, wie z.B. Wunden, Glatzen, Hexennasen oder schwierigere Masken wie Tod und Teufel geschminkt werden können und wie mit welchen Materialien gearbeitet wird, ist hier genau richtig. Bei der Anmeldung können auch Wünsche und Fragen angegeben werden, um den Inhalt des Kurses auf die Interessen der Teilnehmer/innen anzupassen. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 23

Leitung: Annabell Reymann

Ort: Maske der Waldbühne Heessen

Zeit: Sa. 25.02.2012 10.00 - 17.00 Uhr = 8 Ustd.

Gebühr: 35,- € Materialkosten: 5,- €

Process Drama*

- partly German and partly English workshop-

Process drama is a method of teaching and learning drama where both the students and teacher are working together in and out of role without any written manuscript.

Process drama being used to explore a problem, situation, theme or series of related ideas or themes through the use of the artistic medium of unscripted drama. In this course we look at the basis of process drama by doing it and discovering possibilities how it could be used in the practice of participants. The aim is to get familiar with theatre-based methods.

Come and see - and fall in love with "process drama" - a basic course - no extra demanding.

Kurs-Nr.: A. I. 24

Leitung: Raija Airaksinen **Ort:** Hamm, Bahnhofstr. 6-12

Zeit: Sa./So. 24./25.03.2012 jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: 85,- € / für Teilnehmende der TPF ermäßigt 20,- €

Drama Connecting People

- Bildungsreise für TheaterpädagogInnen nach Helsinki -
siehe Fachbereich Kompetenz und Perspektiven

VORSCHAU 2013

Pantomime*

Wer gern seiner Phantasie freien Lauf lässt und Freude an der Bewegung hat, ist hier richtig. Hier entstehen Räume und Orte, innerhalb von Sekunden werden Urwälder und Schlösser erschaffen. Sie können in die Rollen von Menschen, Tieren und selbst Pflanzen oder Gegenständen schlüpfen. Dabei ist es möglich, als Maus durch die Löcher eines Käses zu spazieren oder in Zeitlupe zu fliegen.

Neben den Warm-ups für den Körper und Assoziationsübungen für den Kopf werden pantomimische "Techniken" vermittelt. Techniken der Imagination und der Sensibilisierung runden diese Schwerpunkte ab. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bitte Gymnastikkleidung und -schuhe mitbringen.

Leitung: Bernd Witte

Ort: Hamm, Bahnhofstr. 6-12

Zeit: Sa./So. 16./17.03.2013 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.

Theaterspielen nach Augusto Boal*

Augusto Boal, brasilianischer Theaterpädagoge, entwickelte in den 70er Jahren das "Forumtheater" und das "Unsichtbare Theater". In den 80ern führte er diese Methode weiter und bezog individuelle Erfahrungen, Verhaltensweisen und persönliche Konflikte in die Arbeit mit ein. An diesem Wochenende werden Sie in die Methode eingeführt, die gezielt mit Kommunikationsformen (TZI) verbunden wird, so dass die praktische Anwendung in Alltagssituationen und für eine Konfliktbearbeitung erprobt werden kann.

Leitung: Sabine Stein Ort: Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 15./16.06.2013 je 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.

Erzähltheater II - mit Vorkenntnissen*

Text siehe Kurs-Nr. A. I. 09
Leitung: Susanne Tiggemann Ort: Hamm, Bahnhofstr. 6-12
Zeit: Sa./So. 23./24.03.2013 10.00 - 17.00 Uhr = 16 Ustd.

THEATERPÄDAGOGIK



Berufsbegleitende Fortbildung zum Theaterpädagogen/ zur Theaterpädagogin 2012-2014 - Grundlagenbildung

Bereits zum zehnten Mal bieten wir ab dem 5./6. Mai 2012 eine vom BuT anerkannte Fortbildung im Bereich Theaterpädagogik an.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an alle, die Theaterarbeit im beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Rahmen initiieren wollen, insbesondere an Lehrer/innen, (Kultur-) Pädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen und Erzieher/innen. Teilnahmevoraussetzungen sind pädagogische Grundkenntnisse bzw. pädagogisches Interesse und geringe Theater-Vorerfahrungen als Spieler/in oder Spielleiter/in.

Ziele:

- Das Wecken der eigenen Spielfreude und Phantasie
- Förderung von Selbstwahrnehmung, individuellem Ausdruck und künstlerischer Darstellung
- Kenntnisse der Schauspielgrundlagen: Erleben und Darstellen
- Einblick in Regie
- Kenntnis verschiedener Theatergenres und Stilmittel
- Grundkenntnisse in Theatertheorie und Dramaturgie
- Einblick in theaterpädagogische Grundlagen, Methoden und Arbeitsfelder
- Befähigung zur Durchführung von Theaterprojekten
- Reflexion der eigenen Spielleiterpraxis

ff-Theaterbedarf Bernhard Wöllner
für die mobile Bühne Spitalhofstr. 18 B
70 437 Stuttgart

klein - leicht - zuverlässig
muss alles sein, das weiß ich aus eigener Bühnenerfahrung.
Und rasch soll es gehen, dass Sie das Benötigte erhalten, eben

ff = flink und fachgerecht

Mein Angebot

- *****
- für den guten Ton : Kombi-Box mit CD-Player, Verstärker, Lautsprecher und drahtlosem Mikrofon (1 oder 2).
 - für den Bühnenbau : Stative, Alu-Rohre, diverse Zubehörteile und Klammern, komplette Hintergrund-Gestelle, eine einfache Kofferbühne und eine Lichtbrücke.
 - für die Beleuchtung : kompakte Theater-Scheinwerfer 300 - 1000 Watt, Niedervolt-Scheinwerfer mit und ohne Trafo, Einzel-Dimmer, sowie die Lichtsteuergeräte „Wöllner-Pult“ und „Mini-Wöllner-Pult“.
 - für die Verpackung : Alu-Koffer, Flight-Cases und Packtaschen, alles nach Maß für Sie gefertigt.
 - für den Figurenbau : Brass-Spielkreuz, Spezial-Faden für Marionetten, Gelenke, Silikon-Schnur und Styrofoam.

**Fordern Sie den ausführlichen Katalog an
oder schauen Sie ins Internet :**

www.theaterbedarf.com

Dozenten:

Unser Dozententeam verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Theater und Theaterpädagogik.

Aufbau der Fortbildung:

- Einführungswochenende am 5./6. Mai 2012
- Dauer: berufsbegleitend 2 Jahre
- 14 Wochenendseminare, zwei 5tägige Herbstblöcke (in den Herbstferien NRW, anerkannt als Bildungsurlaub) und begleitende Kleingruppentreffen auf regionaler Ebene.
- 4 Wochenenden im Wahlpflichtbereich

Fortbildungs- und Anmeldemodalitäten:

Die Fortbildung findet in Hamm statt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 14 Personen.

Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Flyer an, dem Sie die näheren Angaben entnehmen können.

FORTBILDUNG CLOWNERIE



Zum ersten Mal bieten wir ab dem 27./28.10.2012 eine Fortbildung im Bereich Clownerie an.

Zielgruppe:

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle, die sich einen tieferen Einblick in die Welt eines, bzw. ihres Clowns wünschen:

- Menschen, die Clownerie für sich selbst entdeckt haben und diese Lust am Spielen mit einer Fortbildung kombinieren wollen
- LehrerInnen, die Theatergruppen an Schulen leiten oder leiten wollen oder das Fach "Darstellendes Spiel" unterrichten
- MitarbeiterInnen aus sozialpädagogischen oder therapeutischen Berufen, die das Clownspiel in ihrem Berufsalltag einsetzen wollen
- Menschen, die als KlinikclownIn in Krankenhäusern, in Seniorenheimen oder in anderen Zusammenhängen arbeiten wollen

Dozenten:

Andreas Hartmann und Hilde Cromhecke verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich Theater und Theaterpädagogik. siehe "Dozenten und Dozentinnen" Seite 37ff

Aufbau der Fortbildung:

- Einstigswochenende am 27./28.10.2012
- Dauer bis 11./12.05.2013
- 6 Wochenendseminare, ein 5tägiger Seminarblock

Fortbildungs- und Anmeldemodalitäten:

Die Fortbildung findet in Hamm statt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 14 Personen.

Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Flyer an, dem Sie die näheren Angaben entnehmen können.

Zeitschrift für Theaterpädagogik – Korrespondenzen

Das Fachgebiet der Theaterpädagogik ist komplex. Die Zeitschrift für Theaterpädagogik arbeitet seit über 25 Jahren an der Qualitätssicherung des Faches und gilt als Leitpublikation eines sich in Expansion befindlichen Tätigkeitsfeldes. Sie liefert im internationalen Kontext Praxisdarstellungen, wissenschaftliche Analysen, Tagungsberichte und Rezensionen und dient mit ihrem großen und beständigen Autorenstamm als Forum für ihre LeserInnen.

Zielgruppe: TheaterpädagogInnen, Lehrende an Schulen und Hochschulen und in der Erwachsenenbildung, SozialpädagogInnen, Theaterleute in Freien Gruppen und am Theater, DramaturgInnen, Sozial- und Kunst- sowie KulturwissenschaftlerInnen, SpielpädagogInnen, MitarbeiterInnen im Personal- und Kulturmanagement u. a.

Theaterspielen als Chance in der interkulturellen Begegnung • Projekt

ANRAT – IDEA Europe • Joëlle Aden • ISBN 978-3-86863-053-4, 124 Seiten, **NEU** € 2010, 10,- € ❖ **Theater als Raum • Ausleuchten von Spielräumen in der Theaterpädagogik** • Sabine Senftleben • ISBN 978-3-86863-052-7, 264 Seiten, **NEU** € 2010, 14,80 € ❖ **Theatralität Online! • Positionen für eine theatrale Online-Interaktionspädagogik** • Frank Bonczek (Hg.) • Lingener Beiträge zur Theaterpädagogik • Band VIII • ISBN 978-3-86863-029-9, 226 Seiten, **NEU** € 2010, 15,00 € ❖ **Theatertäter • Spielräume im Knast** • Tom Kraus, Julia Vohl, Nils Hanraets, Simon Blaschko • ISBN 978-3-86863-046-6, 296 Seiten, **NEU** € 2010, 17,80 €



erschient
halbjährlich
Heft 7,50 €
Jahres-Abopreis: 13 €
ISSN:
1865-9756



Schibri-Verlag

Tel.: 030/7811934 • info@schibri.de • www.schibri.de

GESUNDHEIT



Das körperliche und seelische Wohlbefinden ist Grundlage für alles, was Menschen leisten, schaffen und verändern können. Es gibt Methoden, dieses Wohlbefinden zu erhalten oder wieder herzustellen.

Unsere Angebote gehen von einem ganzheitlichen Verständnis von körperlicher, geistiger und seelischer Gesundheit aus und dem Gedanken, dass Vorbeugung der bessere Weg ist.

Heil - Yoga

Schnupperabend: Kraft aus der Mitte

Heil - Yoga ist eine Form des Yoga, die Frauen anspricht, die sich vorrangig mit der Stärkung des Beckenbodens beschäftigen wollen. An diesem Abend wird die Methode erklärt und praktisch erprobt, wie der Beckenboden in leichte Yoga-Übungen integriert werden kann um Rückenschmerzen und Senkungsbeschwerden zu beheben, sowie das Selbstbewusstsein zu stärken. Yoga Kenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Für Interessierte schließt sich ein regelmäßiger stattfindender Kurs an. (A.I.26)

Kurs-Nr.: A. I. 25

Leitung: Giesla Mücke-Wilhelm

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: Mo. 13.02.2012 18.00 - 19.30 Uhr 1x = 2 Ustd.

Gebühr: 7,00 €

Heil - Yoga

- Kraft aus der Mitte für Frauen jeden Alters -

Dieser Kurs setzt die Übungen aus dem Schnupperabend (A.I.25) fort und leitet die teilnehmenden Frauen dazu an, sie problemlos in ihren Alltag zu integrieren.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 26

Leitung: Giesla Mücke-Wilhelm

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: ab Mo. 27.02.2012 18.00 - 19.30 Uhr 5x = 10 Ustd.

Gebühr: 35,00 €

Pilates-eine wirkungsvolle Trainingsmethode

Pilates ist ein ganzheitliches Trainingsprinzip und eine wiederentdeckte und besonders wirkungsvolle Trainingsmethode. Kombiniert werden sanfte Bewegungen, Atemtechniken, Kraft, Koordination und Beweglichkeit in fließenden und harmonischen Bewegungen. Diese Mischung sowie die langsame Ausführung sind die Hauptaspekte des Erfolgsrezeptes. Das Ergebnis des Trainings ist ein Körper mit mehr Spannkraft und Ausdruck.

Gebühr: ab 8 Personen 6,00€/Std. (ab 6 Pers. 7,00€/Std.).

Für Menschen ab 60

Kurs-Nr.: A. I. 27

Leitung: Jasemin Cloßmann

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: ab Do. 02.02. - 29.03.2012 14.00 - 15.00 Uhr 9x

Gebühr: ab 6 Pers. 63,00 € ab 8 Pers. 54,00 €

Kurs-Nr.: A. I. 28

Zeit: ab Do. 19.04. - 28.06.2012 14.00 - 15.00 Uhr 9x

Gebühr: ab 6 Pers. 63,00 € ab 8 Pers. 54,00 €

Kurs-Nr.: A. II. 29

Zeit: ab Do. 06.09.2012 14.00 - 15.00 Uhr 12x

Gebühr: ab 6 Pers. 84,00 € ab 8 Pers. 72,00 €

Für alle Altersgruppen - Pilates mit Vorkenntnissen

Kurs-Nr.: A. I. 30

Leitung: Jasemin Cloßmann **Ort:** Oberonstr. 20, SR

Zeit: Do. 02.02.2012 15.00 - 16.00 Uhr 18x

Gebühr: ab 6 Pers. 126,00 € ab 8 Pers. 108,00 €

Kurs-Nr.: A. I. 31
Leitung: Jasemin Cloßmann **Ort:** Oberonstr. 20, SR
Zeit: Do. 02.02.2012 15.00 - 16.00 Uhr 18x
Gebühr: ab 6 Pers. 63,00 € ab 8 Pers. 54,00 €

Kurs-Nr.: A. I. 32
Zeit: Do. 19.04.2012 15.00 - 16.00 Uhr 18x
Gebühr: ab 6 Pers. 63,00 € ab 8 Pers. 54,00 €

Kurs-Nr.: A. II. 33
Zeit: Do. 06.09.2012 15.00 - 16.00 Uhr 12x
Gebühr: ab 6 Pers. 84,00 € ab 8 Pers. 72,00 €

Bachblüten

Einfache Handhabung - großer Nutzen

Die Anwendung von Bachblüten kann bei körperlichen, seelischen und geistigen Belastungen eine Hilfe sein. An diesem Abend erlernen Sie mit dem kinesiologischen Muskeltest die Auswahl und die richtige Anwendung der jeweils gebrauchten Bachblüte und können so die Bachblüten in ihr tägliches Leben als Unterstützung integrieren.

Kurs-Nr.: A. I. 34
Leitung: Sylvia Vogel
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Mi. 15.02.2012 18.00 - 20.15 Uhr = 3 Ustd.
Gebühr: 15,- €

Besser Sehen durch ganzheitliches Augentraining

Mit den Jahren erschläft unsere Muskulatur, auch die der Augen. Für den Körper gibt es Muskelaufbautraining und für die Augen eine Sehhilfe. Doch können wir mit einem gezielten Augentraining unsere Augenmuskeln fit halten und die Ringmuskeln stärken. In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie mit gezielten Übungen und vitalstoffreicher Ernährung die Dioptrien-Stärke halten können.

Kurs-Nr.: A. I. 35
Leitung: Giesla Mücke-Wilhelm
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Mo. 23.04.2012 18.00 - 20.15 Uhr = 3 Ustd.
Gebühr: 15,00 €

Das“Kücheneinmaleins” der Schönheitspflege

Wußten Sie schon, wie hochwertig unsere Lebensmittel für unsere Haut sein können? Von der Reinigung bis zur Gesichtsmaske kann die Küche alles bieten, wie jede andere Kosmetik auch. Eine Quark-Honig-Maske mit einem Schuss Traubenkernöl ist eine Bereicherung für die Haut. Für jeden Hauttyp kann eine individuelle Kosmetiklinie hergestellt werden. Sie ist leicht herzustellen und jeder Zeit greifbar. In diesem Kurs lernen Sie Ihren eigenen Hauttyp kennen und werden an viele hochpflegende Rezepturen für zu Hause herangeführt.

Bitte mitbringen: Handtuch, Spiegel, Stirnband und kleine Dosen.

Kurs-Nr.: A. I. 36
Leitung: Sabine Hett
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Sa. 17.03.2012 14.00 - 18.00 Uhr = 5 Ustd.
Gebühr: 20,- €

Natürlich gepflegte Hände- Ein Wohlfühlnachmittag

Mit der rauhen Jahreszeit beginnt wieder die Zeit der rauhen Hände. Nicht nur die schlechten Wettereinflüsse können zu rauhen Hände führen. Auch häufiges Händewaschen, Gartenarbeit, Putzen und vieles mehr begünstigen raue Hände. An diesem Nachmittag werden individuelle Pflegemöglichkeiten näher gebracht. Die Pflegelinie wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt und umfasst sowohl ein rückfettendes Peeling bis hin zu einer mit Wirkstoffen angereicherten Handpackung. Mitzubringen sind zwei kleine Handtücher, eine kleine Schüssel.

Kurs-Nr.: A. II. 37
Leitung: Sabine Hett
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Sa.27.10.2012 14.00 - 17.15 Uhr = 4 Ustd.
Gebühr: 16,- €

Die Wirkung der Heilsteine auf Störfelder

Geopathie, Elektrosmog, Wasseradern, kosmische Strahlung und Körperstörfelder (akute Herde, Narben, Zähne, Piercing) sind in der heutigen Zeit fast überall zu finden. Das Energiesystem des Körpers kann dadurch so stark beeinflusst werden, dass das autonome Nervensystem durcheinander gebracht wird.

An diesem Abend werden wir schwerpunktmäßig Störfelder mit

Heilsteinen entstören, sodass unser Energiesystem wieder ins Gleichgewicht gebracht wird.

Kurs-Nr.: A. I. 38

Leitung: Sylvia Vogel

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: Mi. 13.06.2012

18.00 - 21.15 Uhr = 4 Ustd.

Gebühr: 20,00 €

Kinesiologische Übungen für Kinder

-Übungsfeld für Eltern und Erzieher/innen-

Wir erleben als Eltern, dass unsere Kinder oft unkonzentriert, weniger belastbar sind. Sie hängen herum, zeigen keine Initiative, und ans Lernen ist gar nicht zu denken. Manchmal haben sie Power, doch im Augenblick fehlt der Schwung.

Solche und ähnliche Befindlichkeitsstörungen können viele Ursachen haben, die abgeklärt werden müssen. Vielleicht können kinesiologische Übungen die Befindlichkeiten verändern.

In diesem Seminar werden Ihnen nicht nur wichtige Übungen für Ihr Kind übermittelt, auch Sie können erleben, wie Sie energetisch ausgeglichener und zufriedener werden.

Kurs-Nr.: A. II. 39

Leitung: Sylvia Vogel

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: Mi. 12.09.2012

18.00-20.15 Uhr = 3 Ustd.

Gebühr: 15,- €

Lachen ist die beste Medizin

- Schnupperkurs Lachyoga -

Die Fähigkeit zu lachen ist eine Art Medizin, die uns nahezu jederzeit kostenlos zur Verfügung steht. Forschungen über das Lachen haben herausgefunden, dass auch Lachen ohne Grund positive Wirkungen auf Geist und Körper haben. Lachen baut Stress ab, stärkt das Immunsystem, reduziert Depressionen, regt die Verdauung an, entspannt die Muskulatur, fördert zwischenmenschliche Beziehungen. Dieses Wissen bildet die Grundlage für Lachübungen, bei denen es erfahrungsgemäß schnell zu „richtigem“ Lachen kommt. Im Wesentlichen besteht das Lach-Yoga aus dem Training von Tiefenatmung, sanften Körperübungen und einzelnen „Lachschritten“. Praktischen Übungen in der Gruppe dienen dazu.

Kurs-Nr.: A. I. 64

Leitung: Irmgard Engenhorst

Ort/Zeit: nach Vereinbarung

Gebühr: zu erfragen beim Bildungswerk

MUSIK UND TANZ



... führt zu einer Erweiterung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten, die da ansprechen können, wo Worte versagen. Unsere Musikurse bieten Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennen und spielen zu lernen und Gesang und Stimme zu trainieren. Da Musik und Tanz einen völkerverbindenden Charakter haben, gehört der kulturelle Hintergrund in vielen Kurse mit zum Aufbau.

Gesangworkshop*

Dieser Workshop richtet sich an singbegeisterte Menschen, die gezielt an ihrer Singstimme arbeiten möchten, um ihr mehr Volumen, Kraft und Ausdrucksfähigkeit zu verleihen. Entsprechende Körper-, Atem- und Stimmübungen werden die Einstudierung leichter und mittelschwerer Lieder vorrangig aus Musicals vorbereiten. Punktuelle Einzelarbeit ist möglich. Wer spezielle Wünsche hat, sollte sie dem Bildungswerk vorher mitteilen.

Kurs-Nr.: A. II. 40

Leitung: Benjamin Schmitter

Ort: Waldbühne Hamm-Heessen

Zeit: Sa. 3.11.2012 10.00-16.15 Uhr

So. 4.11.2012 10.00-14.00 Uhr = 14 Ustd.

Gebühr: 75,- €

Gitarrenkurs für Anfänger/Innen

Entdecken Sie die Musik durch die Gitarre. Frei nach dem Motto "Aller Anfang ist leicht" werden Sie eingeführt in die Welt des Klangs. Es ist und macht großen Spaß. In diesem Kurs geht es um das Kennenlernen des Instruments und das Erlernen des Stimmens. Die

Grundlagen der Spieltechnik werden vermittelt. Die Kenntnis der Notenschrift ist nicht Voraussetzung und kann im Kurs erlernt werden. Der Unterricht beinhaltet das Erlernen von Melodien und einfachem Akkordwechsel sowie der rhythmischen Grundlagen. Das Gitarrenspiel ist eine sinnvolle Bereicherung für den pädagogischen Alltag. Gruppe ab 7 Teilnehmenden möglich.

Für Teilnehmende, die noch unentschlossen sind, kann die erste Stunde als Schnupperstunde genutzt werden. Danach ist erst eine Kursbuchung notwendig.

Kurs-Nr.: A. I. 41
Leitung: Julian Mann **Ort:** Oberonstr. 20, SR
Zeit: ab Do. 26.01.2012 18.45 -19.30 Uhr = 10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. I. 42
Zeit: ab Do. 19.04.2012 18.45 -19.30 Uhr = 10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. II. 43
Zeit: ab Do.06.09.2012 18.45 -19.30 Uhr = 12 Ustd.
nicht am 11. und 18.10. und 1.11.2012
Gebühr: 60,- €

Gitarrenkurs für Anfänger/Innen mit Vorkenntnissen

Haben Sie schon mal Gitarre gespielt und wollen Ihre Kenntnisse auffrischen, oder Ihre Kenntnisse aus dem Anfängerkurs erweitern, dann werden in diesem Kurs das Melodiespiel als auch die erweiterten Akkorde und das Barréspielen eingeübt. Das Gitarrenspiel ist eine sinnvolle Bereicherung für den pädagogischen Alltag. Gruppe ab 7 Teilnehmenden möglich.

Kurs-Nr.: A. I. 44
Leitung: Julian Mann **Ort:** Oberonstr. 20, SR
Zeit: ab Do. 26.01.2012 19.45 -20.30 Uhr = 10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. I. 45
Zeit: ab Do. 19.04.2012 19.45 -20.30 Uhr =10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. II. 46
Zeit: ab Do.06.09.2012 19.45 -20.30 Uhr =12 Ustd.
Gebühr: 60,- €

Gitarrenkurs mit Vorkenntnissen

Haben Sie schon mal Gitarre gespielt und wollen ihre alten Kenntnisse auffrischen, so sind Sie in diesem Kurs richtig. Auf der Grundlage der Anfänger-Kurse wird auf weiterführende Muster der Begleitung, Akkorde, wie auch auf das Notenspiel eingegangen. Grundlagen der Harmonielehre, Barrespiel, Improvisation sind weitere Lernfelder. Auch hier gilt: Gitarrenspiel ist eine sinnvolle Bereicherung für den pädagogischen Alltag. Gruppe ab 7 Teilnehmenden möglich.

Kurs-Nr.: A. I. 47
Leitung: Julian Mann
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: ab Do. 26.01.2012 20.45 - 21.30 Uhr = 10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. I. 48
Zeit: ab Do. 19.04.2012 20.45 - 21.30 Uhr = 10 Ustd.
Gebühr: 50,- €

Kurs-Nr.: A. II. 49
Zeit: ab Do. 06.09.2012 20.45 - 21.30 Uhr = 12 Ustd.
Gebühr: 60,- €

Trommeln - Schnupperkurs

Wenn Sie einmal ausprobieren wollen, ob Trommeln ein musikalischer Ausdruck für Sie ist, bieten wir Ihnen eine Schnupperstunde an. Hier können Sie erleben, ob Sie Rhythmusgefühl haben und ob Trommeln Ihnen Spaß macht. Für die erste Stunde können wir Ihnen eine Trommel zur Verfügung stellen. **Haben Sie Lust bekommen, können Sie im Kurs ab dem 26.1. bzw. 6.9.2012 weiter trommeln.**

Kurs-Nr.: A. I. 50
Leitung: Peter Tschauder
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Do. 19.01.2012 17.00 -18.30 Uhr = 2 Ustd.
Gebühr: 10,- €

Kurs-Nr.: A. II. 51
Leitung: Peter Tschauder
Ort: Oberonstr. 20, SR
Zeit: Do. 6.9.2012 17.00 - 18.30 Uhr = 2 Ustd.
Gebühr: 10,- €

Trommeln - Rhythmus pur

Die Welt der Perkussion ist groß und vielfältig - deshalb bieten wir in diesem Trommelkurs auch keine bestimmte Stilrichtung für Spezialisten an. Hier geht es vielmehr um eine solide und abwechslungsreiche Einführung in den Umgang mit Rhythmen und Trommeln wie Djembé und Conga.

Wir probieren verschiedene Instrumente aus und trainieren Techniken, rhythmisches Verständnis und das Aufeinander-Hören. Das Ziel ist ein selbständiger und kreativer Umgang mit der Musik und den Instrumenten, wobei die Freude am Spiel und die Motivation durch Erfolgserlebnisse im Vordergrund stehen.

Falls Sie bereits eine Trommel haben, bringen Sie diese bitte mit. Für die anderen stehen Instrumente zur Verfügung.

Der Kurs spricht sowohl Anfänger/innen als auch Teilnehmer mit Vorkenntnissen an.

Gruppe ab 6 Teilnehmenden möglich.

Kurs-Nr.: A. I. 52

Leitung: Peter Tschauder

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: 14tägig ab Do. 26.01.12, 17.00 - 18.30 Uhr 10x = 20 Ustd.

Gebühr: ab 6 Pers. 90,00 € ab 8 Pers. 80,00 €

Kurs-Nr.: A. II. 53

Zeit: 14tägig ab Do. 06.09.12, 17.00 - 18.30 Uhr 7 x = 14 Ustd.

Gebühr: ab 6 Pers. 63,00 € ab 8 Pers. 56,00 €

Kreativer Kindertanz

- Tanzpädagogische Übungen für die Arbeit mit Kindern

Sowohl im Unterricht als auch in der Ganztagsbetreuung lassen sich tanzpädagogische Übungen, bis hin zu kleinen Choreographien nutzen. Konzentration, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Beweglichkeit werden mit viel Spaß trainiert. In diesem Seminar sollen Pädagogen und Pädagoginnen gemeinsam in der Gruppenarbeit den technischen Aufbau, die passende Didaktik, Musik und Requisiten zusammenbringen. Am Ende steht ein Ergebnis, was sich in die praktische Arbeit übertragen lässt.

Kurs-Nr.: A. I. 54

Leitung: Jasemin Cloßmann

Ort: Bahnhofstr. 6 - 12

Zeit: Sa./So. 28./29.04.2012 jeweils 11.00-15.00 Uhr = 12 Ustd.

Gebühr: 64,- €

Bewegung und Tanz

- als mögliche Form von Kontakt, Vertrauen und Improvisation

Sich durch Bewegung ausdrücken, seine Emotionen einfließen lassen in selbstgewählte Tanzmuster ist eine spannende Herausforderung. Unter fachkundiger Anleitung entstehen Improvisationen nach vorgegebenen Situationen und Themen. Die Arbeit orientiert sich an Möglichkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmenden.

Kurs-Nr.: A. I. 55

Leitung: Jasemin Cloßmann

Ort: Bahnhofstr. 6 - 12

Zeit: Sa./So. 9./10.06.2012 jeweils 11.00-15.00 Uhr = 12 Ustd.

Gebühr: 64,- €

Hochzeits-Tanzkurs für alle Fälle

Es gibt viele Anlässe zusammen mit Freunden und der Familie zu feiern oder tanzen zu gehen. Immer wieder fragt man sich genau dann "Warum hast du eigentlich nie tanzen gelernt?" Auf der Tanzfläche tanzt jung und alt zusammen und man möchte sich nicht ausgeschlossen fühlen.

Das Ziel dieses Kurses soll es sein, sich aufeinander einzulassen und Ängste, Rhythmusprobleme und Leistungsdruck zu vergessen. Dabei werden Tänze aus den Musikrichtungen Walzer, Disco Fox, Salsa und Boogie zusammen erarbeitet und wiederholt. Paare mit und ohne Tanzerfahrungen sind willkommen. Bitte bequeme Kleidung und saubere Schuhe mitbringen. Bitte Paarweise anmelden.

Kurs-Nr.: A. I. 56

Leitung: Olaf Stiegelbauer

Ort: Bahnhofstr. 6 - 12

als Workshop: 02./03.06.2012 jeweils 17.15 - 19.30 Uhr = 6 Ustd.

Gebühr: 40,00 € pro Paar

Kurs-Nr.: A. II. 57

als Kurs: ab So.23.09./30.09. und 7.10.2012

jeweils von 18.00-19.30 Uhr = 6 Ustd.

Gebühr: 40,00 € pro Paar

Kennen Sie Glenn Miller schon?

- Swing tanzen mit Foxtrott und Lindyhop

Kennen und lieben werden Glenn Miller viele. Doch was tanzt man zur spritzigen und fetzigen Musik? Die Antwort ist Lindyhop. Die Musik der 20er bis 40er Jahre soll Thema dieses Kurses sein.

Lindyhop und **Foxtrott** sind verwandt und in seinen Bewegungen leicht zu erlernen. Oftmals als gezähmter Rock'n Roll bezeichnet spielt Lindyhop mit Musik und Partner. Paare, die einmal anfangen, hören nur schwer wieder auf zu swingen, wippen und shaken. Bitte bequeme Kleidung und saubere Schuhe mitbringen. Nur paarweise Anmeldung ist möglich.

Kurs-Nr.: A. I. 58

Leitung: Olaf Stiegelbauer

Ort: Bahnhofstr. 6 - 12

als Kurs: So. 22.04, 29.04., 06.05.2012 jeweils 18.00-19.30 Uhr

Gebühr: 40,00 € pro Paar = 6 Ustd.

Disco fox II - mit Vorkenntnissen

In diesem Kurs soll das persönliche Repertoire des Discofox erweitert und aufgefrischt werden. Anknüpfend an den Grundsritten, Links-Rechtsdrehung werden Figuren wie doppelte Drehung, Wickelfiguren und weitere Variationen getanzt.

Bitte bequeme Kleidung und saubere Schuhe mitbringen.

Nur paarweise Anmeldung ist möglich.

Kurs-Nr.: A. II. 59

Leitung: Olaf Stiegelbauer

Ort: Bahnhofstr. 6 - 12

als Kurs: So. 27./28.10.2012 jeweils 17.15-19.30 Uhr = 6 Ustd.

Gebühr: 40,00 € pro Paar

Weiterbildung speziell für Sie

Zu verschiedenen Themenbereichen entwickeln wir gerne für Sie Schulungsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung, Ihres Betriebs oder Ihres Vereins zugeschnitten sind und führen diese auch durch.

Rufen Sie uns an, wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch !

KOMPETENZ UND PERSPEKTIVEN



Drama Connecting People

- **Theaterpädagogische Bildungsreise nach Helsinki** -

Wenn TheaterpädagogInnen sich über die Landesgrenzen hinweg begeben, wird das mit Sicherheit eine spannende und sehr "bewegte" Kurzreise. Ein gutes Programm und die Mischung aus deutschen und finnischen Theaterschaffenden machen es lohnenswert dabei zu sein. Im Rahmen der 4-tägigen Bildungsreise nach Helsinki wird es Gespräche mit dem Theaterverband FIDEA geben, Treffen mit Theaterschaffenden und Theaterpädagogen, die mit Kinder- und Jugendtheatergruppen arbeiten und einen Workshoptag mit finnischen Theaterpädagogen, mit denen wir gemeinsam spielen, reflektieren, Neues kennen lernen und Erprobtes vorstellen.

Workshopsprache ist Englisch - es gibt immer Mitspieler/innen, die sprachliche Hilfestellung geben können.

Teilnehmerzahl max. 20

Die Reise beinhaltet die Unterbringung im einfachen Hotel mit Frühstück oder Privatzimmer, Workshoptag incl. Verpflegung, Programm.

Deutschsprachige Leitung (Finnische Muttersprachlerin)

Kurs-Nr.: A. I. 60

Leitung: Irmgard Schlierkamp / Raija Airaksinen,

Zeiten: Do. 17.05.- So. 20.05.2012/ Do. 15.00 Uhr bis So 13.00 Uhr

Kosten: 280,00 € ohne Flug,

Bezuschussung über Grundtvig beantragt

Die Kunst des Vorlesens

Das Lesen gehört zu unseren Kulturtechniken und wird von jedem/jeder Bürger/in erwartet. Doch wie sieht es mit der Kunst des Vorlesens aus? Kinder werden über das Vorlesen an Bücher herangeführt. Durch das spannende Vorlesen, sodass die Atmosphäre im Raum knistert, die Augen gebannt auf den/die Vorleser/in schauen, die Spannung zum Zerreißen scheint und dann das erlösende Lachen auslöst, ermöglicht das Vorlesen eine hohe Konzentration, Wissbegierde und Interesse. Das besondere Erlebnis hält stand neben unseren vielen anderen medialen Angeboten und ist unaufwendig.

In diesem Kurs werden grundlegende Kenntnisse und kleine Tricks vermittelt und geübt. Das Arbeiten an der persönlichen Stimme gibt jedem Teilnehmenden konkrete Anregungen. So gelingt es dem Vorlesenden, noch stärker in die Geschichte einzutauchen und auch den eigenen Spaß an der Sache zu steigern.

Bei weiterem Interesse an der Schulung des Vorlesens kann sich eine Gruppe bilden, die sich unter fachkundiger Leitung 1x im Monat trifft. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

Kurs-Nr.: A. I. 61

Leitung: Kurt Wasserfall

Ort: Oberonstr. 20, SR

Zeit: Sa. 24.3. 2012 10.00 - 14.00 Uhr **und**
So. 25.3. 2012 10.00 - 13.00 Uhr = 9 Ustd.

Gebühr: 54,- €

Einführung in Astrologische Psychologie

Astrologische Psychologie wird seit über 40 Jahren im API in Adliswil/Zürich gelehrt und genießt weltweites Ansehen. Die Begründer, Bruno und Louise Huber, lehnten sich mit spirituellem Hintergrund an indische und buddhistische Lehren an.

Es handelt sich um eine Psychologie, die Fragen des Ratsuchenden mit astrologischen Mitteln und Methoden erklärt.

Kurs-Nr.: A. I. 62

Leitung: Margot Kohlhas-Erlei **Ort:** Oberonstr. 20, SR

Zeit: Di. 20.3. 2012 20.00 - 21.20 Uhr = 2 Ustd.

Gebühr: 10,- €

So könnt's klappen!

- Seminar für Jugendleiter/innen an Freilichtbühnen -

Die Leitung von Kinder- und Jugendgruppen ist eine Aufgabe, die viele Anforderungen an die Jugendlichen stellt, die sich dazu bereit erklären. In diesem Seminar werden wir Themen wie Rechte und

Pflichten von Gruppenleitung ebenso ansprechen wie die Fragen nach Aufbau und Inhalt von Gruppenstunden. Praktische Tipps zu Aktionen, Spielfindung und zur Organisation von Gruppen stehen ebenfalls auf dem Programm. Abgerundet wird das Seminar durch Warm-ups und improvisiertes Spielen.

Kurs-Nr.: A. I. 63

Leitung: Irmgard Schlierkamp/Anne Lehmköster/Kathrin Stepien

Ort: Schloss Oberwerries

Zeit: Mi. 04.01.2012, 11.00 Uhr bis Fr. 06.01.2012, 15.00 Uhr

Gebühr: zu erfragen beim BTK

Fortbildung zum Theaterpädagogen

siehe Fachbereich Fortbildung Theaterpädagogik

Das Arbeitsfeld des Klinikclowns

siehe Fachbereich Theater

Fortbildung Clownerie

siehe Fachbereich Theater

Kreativer Kindertanz

- Tanzpädagogische Übungen für die Arbeit mit Kindern

siehe Fachbereich Musik und Tanz

Theaterpädagogik im Literaturunterricht

- Woyzeck kompakt -

siehe Fachbereich Theater

Von der Geste zur Choreographie

- Methoden für die Schulpraxis -

siehe Fachbereich Theater

Nutzen Sie Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung - z.B. den Bildungsscheck NRW - Weiterbildung zum halben Preis. Das Land NRW übernimmt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds unter Umständen die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten bis zu einer Höhe von 500 €. Erhalten können den Bildungsscheck Unternehmen mit maximal 250 Beschäftigten und deren MitarbeiterInnen, darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen BerufsrückkehrerInnen und ExistenzgründerInnen.

Beim Prämiegutschein erhalten Sie einen Zuschuss von maximal 500 € zu einem Weiterbildungsangebot. Allerdings müssen Sie jeweils die gleiche Summe selbst dazu tun. Bei einer Seminargebühr von 300 € erhalten Sie also die Hälfte als Prämiegutschein, die andere Hälfte zahlen Sie selbst. Förderberechtigt sind alle, die nicht mehr als 25.600 € zu versteuerndes Jahreseinkommen haben; für Verheiratete gilt der doppelte Betrag.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zum Bildungsscheck oder zum Prämiegutschein haben. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.mags.nrw.de (Bildungsscheck) oder www.bildungspraemie.info

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Wenn Sie Wünsche an unser Programm haben, Kritik oder Anregungen weitergeben wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen. Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine Email oder werfen Sie Ihre Rückmeldung in unseren Kursbriefkasten im Haus.

AUSSENSTELLEN

- Bitte erfragen Sie die Höhe der TN-Gebühren im Bildungswerk -

Arbeiten mit dem Air-brush

Das Arbeiten mit Airbrush erlaubt es dem Maskenbildner erweiterte und neue Wege bei der Körperbemalung zu gehen. Darüber hinaus kommt es auch bei Kostüm, Requisite und Bühnenbild zum Einsatz. An diesem Tag erlernen Sie die Grundkenntnisse für den maskenbildnerischen Umgang mit dem Airbrushgerät.

B.08.01. Leitung: K. Schmidt-Andre Ort: Waldbühne Heessen
Sa.17.03.2012, 10.00-17.00 Uhr = 8 Ustd.

Von der Klassik zur Moderne - Regiearbeit

Auf der Grundlage einer klassischen Vorlage werden regietechnische und kreative Überlegungen entwickelt, um ein klassisches Stück in die heutige Zeit zu transportieren und dabei herausfordernde Elemente einfließen zu lassen.

B.06.01 Leitung: Viola Niepel Ort: großer Saal der FLB Reckenfeld
Zeit: ab 10.01.2012 19.30-21.45 Uhr 10x = 30 Ustd.

"Räuber Hotzenplotz" - vom Stück zum Spiel

Sich in eine Rolle zu versetzen fordert vom Spieler aufmerksame, sensible Arbeit mit sich und anderen und Beobachtung von Körperhaltung und Körperausdruck um dem Charakter der Rolle näher zu kommen.

B.06.03 Leitung: Brigitte Böckers Ort: FLB Reckenfeld
Zeit: ab Do. 19.01.2012 18.00-20.15 Uhr 10 x = 30 Ustd.

Regiearbeit

Dieser Kurs spricht Teilnehmende an, die schon Regiearbeit machen und ihre Arbeit reflektieren und weiterentwickeln wollen. Hier geht es schwerpunktmäßig um Fokuserarbeit, das Ausarbeiten von Charakteren und das Timing in Szenen.

B.06.04 Leitung: Detlef Schmidt Ort: FLB Reckenfeld
Umfang und Datum zu erfragen bei der Bühne

Erarbeitung eines Kinderstücks

Das Erarbeiten eines Kinderstücks für die Bühne setzt sowohl im Umgang mit dem Text als auch in der Darstellung andere Parameter als das Erwachsenentheater. Wesentliche Unterscheidungsmerkmale werden herausgearbeitet.

B.02.01 Leitung: Matthias Harre Ort: FLB Porta
Zeit: ab Do. 02.02.2012, 19.00-21.15 Uhr 15x = 45 Ustd.

Grundlagen Atem- und Stimmtraining

Eine gut entwickelte Stimme ist von hoher Bedeutung fürs Theater. Mit Hilfe von Atem- und Artikulationsübungen erfolgt eine Stimm-

und Sprechschulung.

- B.02.03 Leitung: Wilhelm Kückemeier Ort: FLB Porta
ab Mi. 11.01.2012, 18.00-19.30 Uhr 10x = 20 Ustd
- B.04.01 Leitung: Miriam Scholz Ort: Studio FLB Bökendorf
Sa./So.24./25.03.2012, jeweils 10.00-17.00 Uhr = 16 Ustd
- B.12.02 Leitung: Claudia Bieber Ort: Studio FLB Stromberg
Sa./So.24./25.03.2012, jeweils 10.00-17.00 Uhr = 16 Ustd

Vom Stück zum Spiel

Sich in eine Rolle zu versetzen fordert vom Spieler aufmerksame, sensible Arbeit mit sich und anderen, sowie die Beobachtung von Körperhaltung und Körperausdruck, um dem Charakter der Rolle näher zu kommen.

- B.02.02 Leitung: Wilhelm Krückemeier Ort: FLB Porta
ab Sa. 11.02.2012, 15.00-17.15 Uhr 15x = 45 Ustd.

Rollengestaltung

In die Rolle einer anderen Figur zu schlüpfen ist eine spannende Herausforderung. Durch Rollenspiele mit bestimmten Vorgaben erfahren die Teilnehmenden einen bestimmten Charakter und erfahren die Wirkung unterschiedlicher Mimik, Gestik und Körperhaltung auf andere Menschen.

- B.03.03 Leitung: Lars Helmer Ort: Bühnenheim FLB Billerbeck
ab Mi. 18.01.2012, 19.00-21.15 Uhr 15x = 45 Ustd.
- B.04.02 Leitung: Patrick Possner Ort: Studio FLB Bokendorf
ab Fr. 17.02.2012, 20.00-22.15 Uhr 10x = 30 Ustd.

Körper und Ausdruck

In diesem Kurs lernen Sie Ihre Ausdrucksmöglichkeiten im Zusammenspiel von Atem und Stimme, Haltung und Gestik kennen und verbessern dadurch die Darstellung auf der Bühne.

- B.03.01 Leitung: Cornelius Demming Ort: FLB Billerbeck
ab Mo.09.01.2012, 18.00-20.15 Uhr 15x = 45 Ustd.
- B.04.03 Leitung: Patrick Possner Ort: Studio FLB Bokendorf
ab Fr. 17.02.2012, 15.00-17.15 Uhr 10 x = 30 Ustd.

Bühnenkostüme - vom Entwurf zur Fertigstellung

Viel Wissen, Erfahrung und Fantasie ist gefragt bei der Entwicklung von Kostümen für eine Inszenierung. Unter fachlicher Anleitung werden die Schritte vom Entwurf bis zur Fertigstellung mit den Teilnehmenden gegangen, um bühnenreife Kostüme zu fertigen.

- B.04.05 Leitung: Annem. Scholtissek, Ort: Studio FLB Bökendorf
ab Mo. 16.01.2012, 19.00-21.15 Uhr 10 x = 30 Ustd.

Kulissenbau

Kulissenbau im Außenbereich ist immer wieder eine Herausforderung. Der Umgang mit neuen Materialien und ihre Verarbeitung stehen im Mittelpunkt.

- B.02.04 Leitung: Hellmuth Imming Ort: Studio FLB Porta
ab Fr. 24.02.2012, 19.00-21.15 Uhr 10x = 30 Ustd.

Das Bühnenbild im Außenbereich

Das Bühnenbild entführt den Besucher in die Welt des Theaters und bestimmt die Wirkung und Stimmung des Stücks: für den Besucher nicht offenkundig aber doch merklich. Somit trägt die Gestaltung des Bühnenbildes wesentlich zur Wirkung und Aussage des Stücks bei. Mit diesem Workshop sollen wesentliche Gesichtspunkte bei der Gestaltung von Bühnenbildern erläutert und an kleinen Beispielen verdeutlicht werden.

- B.08.02 Leitung: N.N. Ort: Waldbühne Hamm-Heessen
Umfang und Zeitpunkt sind bei der Bühne zu erfragen.

Entwicklung und Konstruktion eines Bühnenbildes für den Außenbereich

Wie gestalte ich ein Bühnenbild im Außenbereich, um es mit geringem Aufwand für verschiedene Stücke nutzen zu können? Diese Frage soll der Leitfaden des Workshops sein. Die Verbindung von Realismus, Abstraktion und Komposition ist eine besondere Herausforderung und wird konkretisiert durch den Entwurf und das Bauen von Bühnenelementen.

- B.03.02 Leitung: Gereon Rasche Ort: Werkstatt FLB Billerbeck
ab Sa. 03.03.2012, jeweils 9.00-13.00 Uhr 6 x = 30 Ustd.

Bühnenkostüme - vom Entwurf zur Fertigstellung

Viel Wissen, Erfahrung und Fantasie ist gefragt bei der Entwicklung von Kostümen für eine Inszenierung. Unter fachlicher Anleitung werden die Schritte vom Entwurf bis zur Fertigstellung mit den Teilnehmenden gegangen, um bühnenreife Kostüme zu fertigen.

- B.02.05 Leitung: Elisabeth Imming Ort: FLB Porta
ab Sa. 17.03.2012, 14.00-17.15 Uhr 8x = 32 Ustd.

Fechten für die Bühne

Eine gelungene Fechtscene begeistert Spieler und Publikum. Ist doch auf der Bühne eine andere Technik verlangt als im Sportfechten. An diesen 3 Wochenenden sollen weiterführende Kenntnisse des Bühnenfechtens erlernt, choreografiert und eingeübt werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Grundlagenkurs.

- B.12.03 Leitung: W. Schwager Ort: Spielerheim FLB Stromberg
Datum und Zeit sind bei der Bühne zu erfragen.

Musik und Theater

Die Verbindung von Musik, Singen und Theaterspielen ist eine Herausforderung, die es gilt neu zu erlernen. Die Einbeziehung von musikalischen Einlagen werden am Beispiel einer Operette geprobt. Ziel des Seminars ist es, ein Gefühl dafür zu bekommen, wie der Spieler es schafft, die Verbindung von Spiel und Gesang in eine über-

gangslose Form zu bringen.

B.06.02 Leitung: Michael Niepel Ort: FLB Reckenfeld
ab So. 29.01.2012 18.00-20.15 Uhr 10x = 30 Ustd.

Tanz und Choreographie

Bewegung und Tanz auf der Bühne bedarf einer präzisen Arbeit im Körpertraining mit guter Koordination zur Musik. Ziel ist es mit der Gruppe eine harmonische Choreographie auf die Bühne zu bringen.

B.12.04 Leitung: Torsten Muer Ort: FLB Stromberg
ab Mi. 22.02.2012 19.30-21.00 Uhr 10x = 20 Ustd.

Gesang auf der Bühne

Dieser Workshop richtet sich an singbegeisterte Menschen, die gezielt an ihrer Singstimme arbeiten möchten, um ihr mehr Volumen, Kraft und Ausdrucksfähigkeit zu verleihen. Entsprechende Körper-, Atem- und Stimmübungen werden grundlegend sein um darauf aufbauend die Stimme weiter zu entwickeln.

B.02.06 Leitung: N.N. Ort: FLB Porta
ab Di. 10.01.2012 19.00-21.15 Uhr 10x = 30 Ustd.

Schminken für die Bühne

Neben der Einführung in die Grundlagen des Bühnenschminkens werden spezielle Effekte zum Schminken von Tiermasken entwickelt

B.03.04 Leitung: Brigitte Schumacher Ort: FLB Billerbeck
ab Sa. 05.05.12, 14.00-16.15 Uhr 5x = 15 Ustd.

B.12.03 Leitung: Sylvia Göbel Ort: FLB Stromberg
Zeit zu erfragen bei der FLB

Weiterbildung speziell für Sie

Zu verschiedenen Themenbereichen entwickeln wir gerne für Sie Schulungsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung, Ihres Betriebs oder Ihres Vereins zugeschnitten sind und führen diese auch durch.

Rufen Sie uns an, wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch !

Dozenten und Dozentinnen

Airaksinen-Björklund, Raija: Dramalehrerin, master of education, Theaterpädagogin, langjährige Tätigkeit an der Theaterhochschule in Helsinki, Studium Theaterwissenschaften Bochum.

Behnke, Andrea: Studium Politik, Anglistik, Publizistik M.A.; freie Journalistin; Autorin, Schreibpädagogin und -beraterin, Mitglied der Playbacktheatergruppe Bochum; Improvisationstheater -Pädagogin, Mediatorin, Marketing-Referentin, Fortbildung in kreativem und szenischem Schreiben.

Brieden, Beate: Theaterpädagogin (BUT), bis 2010 Theaterpädagogin am Theater Bielefeld, Lehrerfortbildungen, Seniorenarbeit, Improvisationstheater.

Cloßmann, Jasemin: Ausbildung als Tanz-, Pilates- und Yoga Pädagogin, Tanzchoreographie, Aerobic-Instructor B-Lizenz.

Cromheecke, Hilde: Theaterausbildung an der Ecole Internationale de Théâtre Lassaad (Brüssel) 1982 als Schauspielerin und Regisseurin; arbeitete mit Philipp Gaulier (London) und Monika Pagneux (Antwerpen); Straßentheaterprojekte seit 1989; versch. Engagements im europ. Ausland; seit 1993 als Clown in Kliniken.

Engenhorst, Irmgard: exam. Krankenschwester, Heilpraktikerin, Trauerbegleiterin, Lachtrainerin;

Fischer, Johannes: Lehramtsstudium Sport, Ausbildung als Zirkuspädagoge, aktiver Jongleur und Trainer im Zirkus.

Furkert, Dörte: Schauspielerin, Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg, Theaterpädagogin und Jeux-Dramatiques-Leiterin Odenwaldinstitut, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Erfahrung in der Leitung von Kinderkursen.

Geyer, Silke: Weiterbildung am Figurentheater-Kolleg, Clownschule von Philippe Gaullier, Paris. Freie Theaterszene, selbständige Figuren- und Maskenspielerin, Maskenproduktion, 1995 Gründung des Theaters Wilde Hummerl, Dozentin am Figurentheaterkolleg und anderen Institutionen.

Haupt, Lucia: 1. Staatsexamen Deutsch und Sport, Zirkusarbeit im Bereich Akrobatik, Jonglage, Einradfahren.

Hartmann, Andreas: Theaterausbildung bei Théâtre Internationale Lassaad (Brüssel) 1984 in Schauspiel, Jonglage und Clownerie; Ausbildung Figurentheaterkolleg Bochum, Workshopleitung und Regiearbeit; seit 1997 als Clown in Kliniken.

Hett, Sabine: Ausbildung zur Ganzheitlichen Naturkosmetikerin.

Hoppe, Jens: Erzieher und Theaterpädagoge, Dozent für Improvisationstheater in der Erwachsenenbildung und Erzieher/innenfortbildung, theaterpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Mitglied der Impro-Theatergruppe "ARTE flessibile".

Kohlhas-Erlei: Dipl. Sozialarbeiterin, Astrologisch- Psychologische Beraterin, Aura-Chakra Beraterin.

Mann, Julian: Musikstudent, langjähriger Gitarrenunterricht.

Mücke-Wilhelm, Gisela: Heilpraktikerin, Fortbildungen in Heil-Yoga, ganzh. Augentraining, progressive Muskelentspannung.

Müller, Barbara: Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin, Fortbildungen in Körpertheater und Tanz, Ausbildung zur Dramatherapeutin, Dozentin für Schauspiel, Regie und Improvisation in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung, theaterpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Reymann, Annabell: Theaterpädagogin, aktive Mitarbeit in Freilichtbühnen, Maske, Jugendleitung, Regiearbeit,.

Rohlf's, Lars: Musikstudium in Percussion und Populärmusik bei Nippy Noya, Unterricht bei mehreren Trommelmeistern aus Ghana u. Guinea, Fortbildung "Raizes do Brazil"; Unterrichtstätigkeit in verschiedensten Percussionen seit 1993.

Schlierkamp, Irmgard: Leitung des BTK mit Annegert Günther, Dipl. Pädagogin, Theaterpädagogin, theaterpädagogische Fortbildungen für Erzieher/innen, theaterpädagogische Schulprojekte.

Schmitter, Benjamin: Musikstudium Gesang und Klavier, Chorleitung, Improvisation, Arrangements.

Schwennecker, Birgit: Dipl. Pädagogin, Theaterpädagogin, Fortbildungen im Bereich Schauspiel, Tanztheater, Theaterpädagogik; Kursleitung Senioretheater, Jugendkunstschule, offene Ganztagschule, Bereiche Improvisations-, Masken-, Tanztheater.

Stein, Sabine: Atem-Stimm-Sprechlehrerin, Journalistin, Theaterpädagogin (BUT), freie Mitarbeiterin beim WDR Köln, Lehrbeauftragte Uni Dortmund, Münster, Bochum.

Stiegelbauer, Olaf: Freiberuflicher Tanzvermittler, verschiedene Tanzlehrerschulungen, Fortbildungen in Tango argentino, Boogie Woogie, Lindy Hop, Projektarbeit mit Jugendlichen.

Tschauder, Peter: Musiker, Autodidakt, Teilnahme an Percussionsseminaren.

Tiggemann, Susanne: Schauspielerin, Sozialpädagogin, Ausbildung am Figurentheater Bochum, Fortbildungen in Clownerie und Tanz, Regisseurin, Theaterpädagogin, Improvisationstheater, Mitglied beim Improtheater "Emscherblut" und beim Touché- Erzähltheater.

Tilgen, Arne: Lehramtsanwärter für das Fach Sport, semiprofessioneller Jongleur und Einradfahrer, 1995 Teilnahme an der Deutschen Einradmeisterschaft, 1998 Weltmeistertitel im Individual Freestyle, Veranstalter von Jonglier-Conventions, Projektarbeit mit Jugendlichen.

Urban, Heide: Theaterpädagogin am Theater an der Ruhr (Mülheim), Leitung des Jungen Theaters, Märchentheater für Kinder, Weiterbildung zur Gestaltberaterin, Schauspielerin, Arbeit als Regisseurin, Mitglied im Ensemble Contraer (Essen), Dozentin in der Erwachsenenbildung, theaterpädagogische Schulprojekte und Lehrerfortbildungen.

Vedder, Susanne: Sozialpädagogin, Theaterpädagogin, Dozentin an der Akademie Remscheid, Consol Theater Gelsenkirchen, Fachseminar Altenpflege.

Vogel, Sylvia: Ausbildung im Kinesiologischen Übungs-Beratungs- und PEK- Ausbildungszentrum; Ganzheitliche Kinesiologie und Psychokinesiologie (PEK 1 u. 2); Meditation zur Lenkung pos. Energien; allgemeine Energiearbeit; eigene Praxis seit 2004.

Wasserfall, Kurt: Freier Schriftsteller, Studium der Theaterwissenschaften und Germanistik, Kursleitung Stimmimprovisation und Theaterspiel, Dozent für Vorlesetechnik und Atem- und Stimmtechnik.

Witte, Bernd: Schauspieler, Dozent, Regisseur, Ausbildung in Mime und Commedia Dell'Arte, Zusatzausbildungen in Clownerie und Improvisationstheater, Gastdozent am College of Arts für Maskenbau und Spiel in Bagamoyo, Tanzania, Dozent für Pantomime und Improvisationstheater am Figurentheaterkolleg Bochum, Gründer des Hand-und Fußtheaters und des Improvisationstheaters Emscherblut.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich:

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmer/innen an Kursen sowie Fortbildungsseminaren und dem Bildungswerk für Theater und Kultur (BTK). Zusätzlich können für einzelne Angebote besondere Bedingungen maßgeblich sein, die in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung ausgewiesen sind. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Teilnahmebedingungen haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss:

Die Teilnehmer/innen können sich persönlich, schriftlich, telefonisch, per Fax, E-Mail oder über unsere Website anmelden. Anmeldemodalitäten für die Fortbildung Theaterpädagogik sind der gesonderten Ausschreibung zu entnehmen. Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen anerkannt. Die Anmeldung ist verbindlich, das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der Vertrag kommt durch unsere Teilnahmebestätigung zustande. Zu einer Änderung der Vertragsbedingungen ist die Kursleitung nicht befugt.

3. Teilnahmegebühren:

Für die Teilnahme an Veranstaltungen werden Gebühren erhoben (siehe Kursprogramm), die spätestens 14 Tage nach der Anmeldung beim Bildungswerk eingegangen sein müssen. Die Bezahlung erfolgt entweder in bar, per Lastschrift oder Überweisung auf das Konto des Bildungswerks. Bei einer Anmeldung, die weniger als 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgt, sind die Gebühren unabhängig vom Zugang einer Anmeldebestätigung sofort fällig und zahlbar. Die Zahlungsmodalitäten für die Fortbildungen Theaterpädagogik und Clownerie sind den gesonderten Ausschreibungen zu entnehmen. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer/innen von der Teilnahme auszuschließen. Ein solcher Ausschluss oder eine Nichtinanspruchnahme einzelner Veranstaltungseinheiten berechtigt nicht zu einer Minderung der Gebühren.

4. Rücktritt:

Das BTK ist zum Rücktritt berechtigt, wenn die vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus einem anderen Grund nicht durchgeführt werden kann, den das BTK nicht zu vertreten hat. Weitergehende Rücktrittsrechte des

BTK bleiben unberührt. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet; weitergehende rücktrittsbedingte Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen. Die Teilnehmenden können bis 2 Wochen vor Beginn des gebuchten Kurses bzw. Seminars von der Anmeldung zurücktreten. Das Widerrufsrecht ist hiervon unberührt. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim BTK. Bei späterem Rücktritt sind die Teilnehmenden zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

5. Durchführung:

Das BTK behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referent/innen-Wechsel/ Veranstaltungsortwechsel vorzunehmen. Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung, Krankheit des Referenten und sonstige Fälle höherer Gewalt, also außergewöhnliche Ereignisse, die das BTK nicht zu vertreten hat, befreien das BTK für die Dauer ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung.

Teilnehmer/innen, die vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Veranstaltungsdisziplin verstoßen oder durch ihr Verhalten den Erfolg der Veranstaltung gefährden, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden; ihre Pflicht zur Entrichtung der Teilnahmegebühren bleibt davon unberührt.

6. Haftung:

Eine Haftung des BTK für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um - Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seitens des BTK beruhen, - sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens des BTK beruhen.

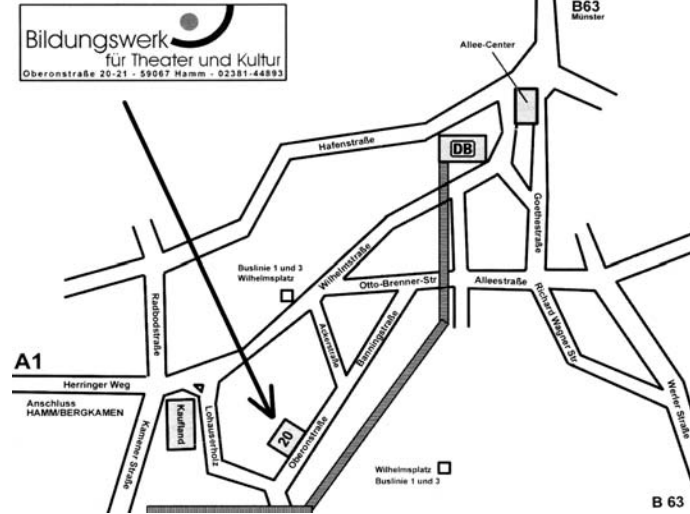
7. Datenspeicherung:

Die Teilnehmer/innen willigen in die geschäftsnotwendige Verarbeitung ihrer Daten ein. Vorstehendes gilt als Benachrichtigung gemäß §33 Abs.1 Bundesdatenschutzgesetz.

8. Nebenabreden:

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Wegbeschreibung



aus Richtung A 1:

Abfahrt Hamm/Lünen, Richtung Hamm, an "Kaufland" vorbei, hinter "Kaufland" rechts Lohauerholzstraße, bis vor Bahnunterführung -links Oberonstraße, ca. 500 m links Bildungswerk für Theater und Kultur in der Kulturwerkstatt.

aus Richtung A 44:

B 63 Richtung Hamm (Werler Straße), links Richtung Zentralhallen (Richard-Wagner- Straße), 2. große Ampel links (Allee-Straße), hinter Bahnunterführung links (Banningerstraße), hinter kleiner Bahnunterführung links (Oberonstraße), ca. 200m rechts Bildungswerk für Theater und Kultur in der Kulturwerkstatt.

aus Richtung Münster:

B63 über den Kanal, rechts in die Hafenstraße (Allee-Center), dann links Westring, rechts einordnen Wilhelmstraße, durch die Bahnunterführung bis Wilhelmsplatz, links in die Ackerstraße, die in die Oberonstraße übergeht, rechts liegt das Bildungswerk für Theater und Kultur in der Kulturwerkstatt.

aus Richtung Beckum:

B 61 (erst Dolberger Straße, dann Heessener Straße) bis B 63 (Münsterstraße), danach siehe oben.

Anmeldung

Ausschneiden oder kopieren - und ab geht die Post an:
Bildungswerk für Theater und Kultur, Oberonstraße 20,
59067 Hamm, oder einfach ein Fax an: 0 23 81/675084

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Kurstitel: _____

Kursnummer: _____

Kurstitel: _____

Kursnummer: _____

Ich habe von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Die Anmeldung ist verbindlich.

Ich überweise die Kursgebühr

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir für die o.a. Kurse zu entrichtenden Kursgebühren bei Fälligkeit zu Lasten des folgenden Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kto.-Nr.: _____

BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber/in: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

 Sparkasse
Hamm

Hier spielt
die Musik!

Mit dem Jeki-
Sparkassenbuch
für das eigene
Instrument
sparen.



Zwei Prozent Bonuszinsen
auf den normalen Sparzins.

- Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist
- Sparkonto für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren
- Sparziel: Finanzierung eines eigenen Instruments
- Verzinsung: Normaler Sparzins plus variabler Bonuszins in Höhe von maximal zwei Prozent bis zum elften Lebensjahr
- Anlagehöchstbetrag: 2500 Euro

 Sparkasse
Hamm

Waldbühne Heessen



Sommer 2012

Die Schöne
und
Tabaluga das **BIEST**
und **Lilli**

Cinderella

Spieltermine-Eintrittskarten-Info:
www.waldbuehne-heessen.de
Tel. 02381 309090